

$$\mu = \frac{1461774}{204158} = \frac{3,58}{5} = 0,716$$

Wenn man in der Pfähligkeit
 das Stalt de Fourneyrossen
 in Anwendung gebracht würde,
 so wüßte man freylich eine
 Leistung von
 $\frac{1}{2} \text{ km} = 102079$, also ist
 die Laufzeit das nichtlich
 erlangte Leistung um 1,432
 größer als die bei einem mit
 Pfähligkeit zu erlangte Leistung.
 —

10.

Wenn man freylich die
 Pfähligkeit soll bei einem
 Gefälle von 400 fuß eine
 Kraftmoment von 10000
 fußpfund geben, und dabei
 p. m. 4 siebenfüßige Queer
 messen. Welche Anwendung
 wird man bei dieser Leistung,
 und wie kann man z. B. die
 Pfähligkeit einrichten, und wie
 groß wird das aufwendliche
 Aufstellmaß der Pfähligkeit
 sein?

Es sey die mittlere Strecke der
 Gefällhöhe 10 fuß.
 Da die Breite der Pfähligkeit mit der
 Länge im gleichen Maße zu nehmen
 muß, so muß man die äußere
 Durchmesser von einem Querschnitt
 läßt man immer über mit der Länge
 abnehmen. — Dieser Querschnitt
 gleichmäßig als einfallende Linie
 mancher mancher, es würde man
 häufig, wenn die Pfähligkeit auch
 Null ist, eine Breite von 5 Lichen.
 Setzt man die einfallende Linie
 und kriecht man mit der Pfähligkeit
 und der Breite der Pfähligkeit
 die Verunstaltung, daß die Länge
 immer 402 fuß wird, so wird
 die Breite derselben mit der Mitte
 der Länge

$$d = 0,00169 \cdot 10 \cdot 201 + 5 = 8,395$$